

ZuS

Zentimeter und Sekunden

2/2022

Zeitschrift der TSG Grünstadt - Abteilung Leichtathletik



Ehrennadel für Ute

Bestenliste Straßenlauf

IN DIESER AUSGABE

Inhaltsverzeichnis

Info-Ecke und Impressum	2
Trainingszeiten	4
Laufergebnisse	6
Wettkampfergebnisse	8
Leichtathletiknachwuchs	22
Meistergalerie	24
Was, Wo, Wie	26
Vor 25 Jahren	28
Rainer erinnert sich	30
Bestenliste Leichtathletik Lauf	34

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik-Abteilung TSG 1861 e. V. Grünstadt
Asselheimer Straße 191, 67269 Grünstadt

Jahrgang 33 Heft-Nr. 2, Juli 2022

Redaktion: Ernst Dopp
Oberer Graben 15
67278 Bockenheim

Anzeigenverwaltung: Ernst Dopp

Titelseite: Gerd Turznik

Wettkampfergebnisse, vor 25 Jahren und Rainer erinnert sich:
Rainer Drechsler

Erscheinungsweise: 2 bis 4x jährlich

Die Abteilungszeitschrift wird elektronisch den Mitgliedern zur
Verfügung gestellt

Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt

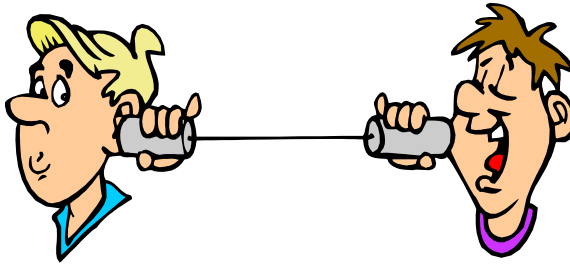
IBAN: DE39 5465 1240 0110 1856 00

SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Titelbild:

Anna Schäfer mit zwei Pokalen beim Kleinniedesheimer Double (30.
Mai 2022)

INFO-ECKE



TSG Vorsitzende
TSG Geschäftszimmer

Hatun Joseph 06359 960 9963
Hildrud Scholl 06359 84433
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-gruenstadt.de

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter	Ernst Dopp	06359 40356
Stv. Abteilungsleiter	Winfried Stöckl	06359 86336
Kassenwartin	Ute Turznik	06359 85570

Vollslaufwart	Harry Brand	06359 960191
Zeugwart	Winfried Stöckl	06359 86336
Pressewart	Rainer Drechsler	06353 93115
Beisitzer	Bernd Zoels	0157 76635323
Triathlonwart	Bernd Wittlinger	0176 24570419

Übungsleiter Leichtathletik:

Rainer Drechsler	06353 93115
Ute Turznik	06359 85570
Angela Petersen	06359 85246
Karin Mucha-Rybinski	06356 919183
Elina Kaiser	06359 806978

TRAININGSZEITEN

Kinderleichtathletik

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 17:00-18:30

Jahrgang: 2013 und jünger

Übungsleiterinnen: Ute Turznik, Angela Petersen und Helfer

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Tag: **Donnerstag**

Uhrzeit: 17:00-18:30

Jahrgang: 2011 bis 2012

Übungsleiterinnen: Ute Turznik und Angela Petersen

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Breitensport

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 18:30-20:00

Jahrgang: 2009 und älter

Übungsleiterin: Karin Mucha-Rybinski

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Tag: **Freitag**

Uhrzeit: 16.00-17:30

Alter: 12 bis 13 Jahre

Übungsleiterin: Elina Kaiser

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Wettkampfsport

Tag: **Dienstag**

Uhrzeit: 18:00-20:15

Alter: 12 bis 19 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Tag: **Freitag**

Uhrzeit: 15:45-17:45

Alter: 12 bis 19 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Weitere Trainingsmöglichkeiten der Jugendgruppen werden von Rainer Drechsler und seinem Team angeboten. Wann und wo bei Rainer anfragen.

Lauftreff

Tag: **Dienstag**

Uhrzeit: 18:00-19:00

Übungsleiter: Harry Brand

Wo: zur Zeit kein Training

Sportabzeichen

Tag: **Donnerstag**

Uhrzeit: ab 18:30

Alter: ab 6 Jahre

Übungsleiter: Gerd Turznik

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion, Weitsprunggrube

Voranmeldung ist erforderlich



Antoniterstr. 45 · 55232 Alzey · Tel. 0 67 31/60 14
Am Luitpoldplatz · 67269 Grünstadt · Tel. 0 63 59/8 37 76

LAUFERGEBNISSE

Bad Ems 7800 m 30.01.22
 2. Dirk Karl 30:56 M-50
 3800 m
 1. Dirk Karl 15:39 M-50

Bemerkungen

Rund um die Insel Silberau. Rundenlauf vom Stadion Silberau aus, eine Runde betrug 1950 m, es war sehr windig und kalt.

Stuttgart Marathon 6.03.22
 Teilnehmer: ca. 111
 28. Dirk Karl 3:43:57

Bemerkungen

Neckarufer Marathon in Stuttgart, 2 Runden entlang des Neckars, mehrere Brückenquerungen, landschaftlich reizvoll, über Felder, ca. 200 Höhenmeter.

Wien Marathon 17.04.22
 Teilnehmer: ca. 30000
 129. Harry Brand 3:51:41 M-55

Bemerkungen

Beim 39 Vienna City durch die Hauptstadt Österreichs erreichten über 30000 Teilnehmer/innen das Ziel.

Luxemburg Marathon 28.05.22
 Teilnehmer: ca. 1079
 45. Frank Schmiade 3:55:56 M-50

Bemerkungen

Pandemie bedingt, musste der Marathon in den letzten beiden Jahren abgesagt werden. Genug Zeit für das Orga-Team, die sowieso schon sehr anspruchsvolle Strecke noch weiter zu optimieren. So gibt es in 2022 mit dem Fort Thüngen und dem Historischen Bahnhof "Gare" weitere Highlights an der Strecke.. Um die sensationelle Stimmung der Stadt noch mehr in Szene zu setzten, hat man den zentralen Platz "Champ du Glacies" gleich mehrfach in die Strecke integriert. Das Konzept ging voll auf. So hatte ich auch bei meinem 12.Start in Luxemburg, wieder neue Teile der Stadt zu bewundern, ohne auf alt

bewährtes verzichten zu müssen. Trotz kalter Witterung in den Abend/Nachtstunden war die Stimmung einmalig. Ja man könnte sogar sagen, dass die Bewohner den Marathon nach 2 Jahren Pause ganz besonders abgefeiert haben .



Frank Schmiade

Die Laufergebnisse vom Marathon Deutsche Weinstraße im ZuS 3/2022



HAMMEL
& CIE // WEIN SEIT 1723

Unsere Vinothek hat für Ihren (W)Einkauf geöffnet:

Mo. bis Fr. 8:00 – 18:30 Uhr,
Sa. 9:00 – 18:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 13:00 – 16:00 Uhr
24.12. - 26.12. und 31.12. - 01.01. geschlossen

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hammel & Team

In unserer gemütlichen Vinothek bieten wir kulinarische Weinproben für Privat- oder Firmenevents an.

Hammel & Cie

Weinstraße Süd 4 · D-67281 Kirchheim / Weinstraße
Tel: (0 63 59) 86 40 1 · info@weinhammel.de · www.weinhammel.de

**DER
RAD
LADEN**

DRAHTESEL

tel. 0 63 59 - 8 12 50
www.drahtesel.com

**Kirchheimer Str. 50
67269 Grünstadt**

Ihr Fahrrad Spezialist in Grünstadt



CUBE STEYERER HAIBIKE BIANCHI VICTORIA

MTB Rennrad Trekkingrad Crossrad
Cityrad Kinderrad Elektrorad

WETTKAMPFERGEBNISSE

7 Siege beim Saisonauftakt

Nieder-Olm, 23.04.2022

Mit dem Werfertag in Nieder-Olm startete das Team Grünstadt/Freinsheim in die Freiluftsaison. 7 Siege, 5 für die TSG, 2 für den TSV, die 7 Starter der Trainingsgemeinschaft konnten eigentlich sehr zufrieden sein. Eigentlich, denn die hohen Erwartungen nach guten Trainingsleistungen konnten nicht immer erfüllt werden.

Enttäuschung bei den U-18-Mädels der TSG. **Anna Wagner** gewann zwar das Kugelstoßen, blieb mit 9,92 m aber unter 10 Meter. Wenigstens mit dem letzten Stoß konnte **Merle Brammert-Schröder** mit 9,57 m das Ergebnis einigermaßen erträglich gestalten (3. Platz). Auch mit ihren 22,44 m beim Diskus (3. Platz) war **Anna** alles andere als zufrieden. Beide wollen am Wochenende bei Wettkämpfen in Walldorf und Bad Dürkheim ihre Saisonbestleistung steigern.

Jule Rehg, W-15, wurde beim Diskus und Kugel jeweils Zweite, wobei sich die TSV-Athletin besonders über ihre deutliche Steigerungen beim Kugelstoßen auf

7,02 m freute.

Die beste Einzelleistung ging auf das Konto des 14jährigen **Alvar Matsuura**, ebenfalls TSV. Er schleuderte das 600g-Gerät auf starke 34,76 und hätte mit allen seinen 5 gültigen Versuchen gewonnen.

Erfolgreich gestaltete **Josephine Schott**, die erst seit Januar der Trainingsgruppe angehört, ihren ersten Wettkampf. **"Josi"** gewann für die TSG in der Altersklasse W-13 das Kugelstoßen mit 6,66 m und das Speerwerfen mit 16,67 m, belegte beim Diskuswerfen Platz 3.

Doppelt erfolgreich war ein weiterer Neuzugang der Trainingsgruppe, **Paul Kronemayer**. Der TSG'ler gewann das Kugelstoßen der M-12 mit 7,49 m und das Diskuswerfen mit starken 18,67 m.

Gute 20,05 m schleuderte der gleichaltrige **Jonas Langenwalter** vom TSV bei seinem Sieg den 400g-Speer. Zudem wurde er 2. beim Diskuswerfen mit guten 16,81 m und 3. beim Kugelstoßen.

Spitzenleistung beim Stadion-Saisonstart

Gleich zu Beginn der Bahnsaison zeigten die Leichtathleten vom Team TSG Grünstadt/TSV Freinsheim beim Doppelwettkampftag beachtliche Leistungen.

Vereinsrekord und Quali zur Süddeutschen

Walldorf, 30.04.2022

Alvar Matsuura (TSV) zeigt schon zu Saisonbeginn, zu welchen Leistungen er in diesem Jahr fähig sein wird. Seine schwere Verletzung vom Januar

mit 2monatiger Trainingspause hat er weggesteckt, es fehlt noch etwas an der Grundschnelligkeit. In seinem ersten 80 m-schwere Hürdenlauf hakte er mit 12,44

sek die Quali zur süddeutschen Meisterschaft ab, steigerte sich beim Hochsprung auf 1,48 m. Beides Mal Platz 2.

Auch die TSG-U-18-Mädels schlugen sich beachtlich. **Sarah Jalloh** steigerte bei ihrem 3. Platz über 150 m den Vereinsrekord von Hanna Sandmann von 20,58 sek auf 19,86 sek. Auch **Merle Brammert-Schröder** war mit ihren 20,92 sek nahe am alten VR dran.

Wegen riesiger Teilnehmerfelder kam es zu Zeitplanverzögerungen von über einer Stunde, nicht angenehm bei 4 Stunden Dauerregen. So wurde **Merle** für den 150 m-Lauf mitten aus dem Kugelstoßwettkampf herausgerissen, gewann dennoch mit ihrem

ersten Stoß von 10,36 m. **Anna Wagner** musste durch die Zeitplanverschiebung mehrere Lauf-einheiten einlegen, denn Kugelstoßen und Diskuswerfen fanden zeitgleich an verschiedenen Ecken des Stadion statt. Sie machte es gut, 10,04 m beim Kugelstoßen bedeuteten ebenso den 2. Platz wie mit dem Diskus, bei dem sie mit 26,40 m sehr zufrieden war.

Erleichtert war Trainer Rainer Drechsler über das Abschneiden von **Josi Schott**, W-13. Im Schnellverfahren wurde ihr Hürdenlauf und Hochsprung beigebracht und sie überzeugte: 60 m-Hürden im 3er-Rhythmus auf Platz 6, im Scherensprung überquerte sie 1,28 m und wurde 3.



Ihre **Moderne
Netzgerei**

- **Pfälzer Spezialitäten** ...so wie ich sie mag
- **Fleisch- und Wurst-Spezialitäten**
... aus eigener Produktion
- **Party-Service** ... entdecke den Genuß
- **Delikate Frischsalate**



67269 Grünstadt – Obersülzer Str. 35a
Telefon: 06359/2045 Fax: 84386 Internet: www.wiva-online.de

11 Siege und weite Sprünge

Bad Dürkheim, 1.05.2022

Bei den Bezirksmeisterschaften siegten **Julian Schlepütz** (U-20) und **Sarah Jalloh** (U-18, beide TSG) beim Weitsprung, nachdem ihr Trainer zu drastischen Korrekturmaßnahmen griff. Ihm liefen die beiden zu langsam an, so ließ er sie ihren Anlauf um mehrere Meter verlängern. Mitten im Wettkampf (!), nach dem 2. Versuch. Das half. **Julian** flog auf ausgezeichnete 6,84 m, obwohl er bei diesem Versuch das Brett nicht traf. **Sarah** sprang mit 4,88 m Bestleistung. Auch **Jan-Hendrik Kühn** (M-13, TSV) präsentierte sich in prächtiger Sprungform, steigerte sich gegenüber der Hallensaison um über 60 cm auf ausgezeichnete 4,80 m. Auch den Hochsprung gewann er mit sehr guten 1,35 m.

Müde Beine hatte **Alvar Matsuu-ra** (M-14) durch den 2tägigen Wettkampf. Sein Trainer konnte ihn vor dem letzten Weitsprungversuch motivieren, indem er **Alvar** seine eigene M-14-Bestleistung mitteilte: 5,36 m. Prompt sprang **Alvar** 5,43 m und teilte dies grinsend seinem Trainer mit (Platz 2).

Alvar gewann vorher schon das Kugelstoßen mit 9,26 m und den Hochsprung mit 1,50 m (Bestleistung).

Merle Brammert-Schröder siegte beim Kugelstoßen mit 10,46 m (Bestleistung) und wurde über 100 m 3. in 13,73 sek. Dieser Lauf wurde von **Sarah Jalloh** gewonnen, sie lief mit großem Vorsprung in 12,98 sek ins Ziel.



Platz 1: Merle Brammert-Schröder

Die Pizza-Tabelle (das vom Trainer vorgegebene Jahresziel) knackte auch **Alisa Weitz** (TSV), nachdem dies auch **Jan-Hendrik und Alvar** beim Weitsprung geschafft haben.

Alisa lief bei den W-14 mit guten 14,55 sek auf Platz 2, wurde zudem 3. beim Weitsprung mit 4,23m. Siegreich war auch **Julian Schreiner** (TSG) über 800 m der M-14. Obwohl er durch seine vielfältigen Interessen in beiden letzten 200 m deutlich sichtbaren Trainingsrückstand hatte, konnte er seine Bestzeit auf 2:23,44 min steigern.

Jule Rehg (TSV) gewann das Kugelstoßen mit Bestleistung von 7,19 m. Erstmals lief sie die 300 m und belegte aus 2 Zeitläufen insgesamt Platz 6, verfehlte mit

51,41 sek knapp den bestehenden Vereinsrekord.

Josi Schott (TSG, W-13) setzte ihre guten Leistungen vom Vortage fort. Zweite Plätze beim Hochsprung (1,25 m), Kugelstoßen (6,61 m) und Weitsprung (4,15 m) waren der Lohn, über 75 m wurde sie 3. in 11,03 sek.

Bei den M-12 gewann **Jonas Langenfelder** (TSV) das Kugelstoßen mit 6,10 m, deutlich verbessert. **Aragon Matsuura** (TSV) belegte über 800 m in 2:49,92 min ebenso Platz 4 wie

Carlo Deuker (TSG) über 75 m in 11,37 sek.

Erstmals war **Charlotte Sachs** (W-12, TSG) bei einem Wettkampf dabei, Trotz großer Nervosität konnte sie beim Weitsprung auf Platz 6 springen.



Carlo (Bahn 3) und Aragon (Bahn 6) beim Zieleinlauf 75 m

Matsuura, Kronemayer und Schott Pfalz-Mehrkampfmeister

Haßloch, 7.05.2022

Der Formanstieg vom Team TSG Grünstadt/TSV Freinsheim setzte sich bei den Pfalzmeisterschaften Blockmehrkampf fort. Die sieben Starter siegten dreimal und wurden zweimal Vizemeister.

Matsuura knackt Vereinsrekord von Legende Jan Bieler

2549 Punkte sammelte **Alvar Matsuura** (TSV) bei seinem Sieg beim Blockmehrkampf Sprint/Sprung, ein winziges Pünktchen mehr als Jan Bieler fast taggenau vor 8 Jahren. Bestleistungen im 100 m-Sprint von 12,95 sek und ein sensationeller Weitsprung von 5,70 m waren die Grundlage des 14-jährigen für seinen neuen Vereinsrekord. Seine weiteren Spitzenleistungen waren 12,69 sek über 60 m-Hürden, 31,75 m mit dem 600g-Speer und 1,47 m beim Hochsprung.

Mit diesen Leistungen machte **Alvar** auch einen Sprung in der aktuellen deutschen Bestenliste. Beim Weitsprung liegt er nun auf Platz 4, beim Blockmehrkampf auf Platz 5.

Mit **Julian Schreiner** (TSG) ging

beim Block Lauf ein weiterer M-14-Athlet an den Start. Sein 2. Hobby Orchestermusik und eine damit verbundenen intensive Auftritts-Vorbereitung ließen in den letzten Wochen nur ein stark reduziertes Training zu, so dass ihm die richtige Vorbereitung fehlte. Trotzdem erkämpfte er sich mit 2045 Punkten den 4. Platz. Dabei lief er die 2000 m in Vereinsrekordzeit von 6:56,29 min (bisher Felix Schneider, 7:09,50 min). Er lief mutig das hohe Anfangstempo mit und musste erst bei den letzten 2 Runden abreißen lassen.

Beim Wurf mit dem 200 g-Ball erzielte **Julian** 39 m und erfüllte damit die Anforderung der Pizza-Tabelle (Jahresvorgabe des Trainers).

Paul Kronemayer gewinnt überlegen

Beim Blockmehrkampf Wurf der M-12 gewann **Paul Kronemayer** (TSG) alle 5 Teildisziplinen und sicherte sich damit überlegen den Sieg mit 1997 Punkten. Mit der Kugel verbesserte er sich auf 8,26 m. Beim Weitsprung (4,58 m) und 75 m-Lauf (10,48 sek) zeigte er enorme Fortschritte. Zweiter wurde hier **Jonas Langenwaller** (TSV), der sich beim 75 m-Lauf (11,63 sek), Diskuswurf (16,87 m) und Weitsprung (3,87 m) ge-

genüber dem ersten Saisonwettkampf geringfügig verbesserte.

3 mal ungültig beim Weitsprung, mehr als ein 4. Platz war für **Aragon Matsuura** (TSV) beim Block Lauf nicht mehr drin. Er profitierte noch davon, dass es in diesem Wettbewerb insgesamt 8 Athleten mit 3 ungültigen Weitsprüngen erwischte.

Aragons beste Leistungen waren die 11,83 sek über 60 m-Hürden und 33,5 m mit dem 200g-Ball.



Sieg beim 75 m Lauf Paul Kronemayer

Aufsteigerin des Jahres: Josi Schott

Unerwartet war der Sieg von **Josi Schott** (TSG) beim Block Sprint/Sprung der W-13. Entsprechend wurde er lautstark vom Anhang gefeiert.

Josi ist erst seit Ende Januar in der Trainingsgruppe von Rainer Drechsler und macht eine breit angelegte Ausbildung in allen möglichen Disziplinen durch. Diese Ausbildung kam ihr bei diesem 5-Kampf entgegen. Sie sammelte 2110 Punkte und erzielte 3 neue Bestleistungen: 60 m-Hürden 11,38 sek, Hochsprung 1,30 m

und Speerwurf 20,18 m.

Die Freude bei ihrem ersten Pfalztitel in ihrem erst vierten Wettkampf war natürlich riesengroß.

Nicht ganz zufrieden war **Jule Rehg** (TSV), die 2. beim Block Wurf der W-15 wurde. Die großen Ausreißer blieben aus und so absolvierte sie ihre 5 Disziplinen auf dem gewohnt guten Niveau.

Bilder auf der nächsten Seite



Josi Schott



Team Haßloch

Grünstadter Flugtag in Darmstadt

Darmstadt, 10.05.2022

Mit unterschiedlichen Zielsetzungen fuhren **Julian Schlepütz, Hanna Sandmann und Sarah Jalloh** zum Weitsprung-Abend nach Darmstadt. **Julian** arbeitet noch an der optimalen Anlauflänge, **Hanna** wollte nach 8monatiger Wettkampfpause und 5 monatiger Trainingspause wissen, wo sie leistungsmäßig steht und bei **Sarah** sollte endlich der erste 5m-Sprung erfolgen.

Julian muss noch weiter seine optimale Anlauflänge suchen. Bei seinem einzigen guten Sprung halbwegs vom Brett flog er auf 6,96 m, Freiluft-Bestleistung. Damit wurde er Gesamtsieger und arbeitete sich auf der aktuellen deutschen Bestenliste auf Platz 3 vor. Am Wochenende startet er zweimal, beim DLV-Qualifikationsspringen in Wiesbaden und am Sonntag bei den Pfalzmeisterschaften. Bei der

stärkeren Konkurrenz hofft er auf den ersten 7m-Sprung in der Freiluftsaison.

Hanna hatte anfangs Probleme, löste dies mit einem Satz auf 5,31 im 3. Versuch. Damit war sie einigermaßen zufrieden, wurde 2. in der Klasse U-20.

Glückstrahlend dagegen **Sarah**, schon der erste Versuch wurde mit 5,20 m gemessen. Tages-Ziel erreicht! Es folgten noch 2 weitere Versuche über 5 Meter.

Auch der Trainer war zufrieden, denn endlich konnte Sarah ihre Trainingsleistung auch im Wettkampf umsetzen. Und erreichte das von ihm vorgegebene Jahresziel (Pizza-Wert). Die 15jährige Sarah gewann ihre Altersklasse U-18.

Sarah und Hanna wollen am Wochenende bei den Pfalzmeisterschaften die aufsteigende Form bestätigen.

Schlepütz knackt die 7 Meter

Wiesbaden, 14.05.2022

Beim Einladungswettkampf für Kader-Athleten knackte **Julian Schlepütz** auch erstmals in der Freiluftsaison die 7 m. Er flog in seinem besten Versuch auf 7,02 m, hatte noch zweimal 6,92 m in seiner Serie vorzuweisen.

„Ich glaube wir haben jetzt die richtige Anlauflänge gefunden,

jetzt passt es“ zeigte er sich nach dem Springen sehr zufrieden. In den letzten beiden Wochen wurde der Anlauf ständig verlängert, Julian läuft jetzt von 37 Meter an.

Er belegte einen guten 4. Platz in diesem Sichtungswettkampf.

10 Pfalztitel für das Leichtathletik-Team

Landau/Zweibrücken, 14./15.05.2022

Bei den Meisterschaften in Landau und Zweibrücken wurde gleich 10 mal der begehrte Wimpel gewonnen. Überragend **Sarah Jalloh** mit 3 Siegen. **Julian**

Schlepütz, Alvar Matsuura und Paul Kronemayer siegten zweimal und den letzten Sieg steuerte in ihrem Abschiedswettkampf **Hanna Sandmann** bei.

Julian Schlepütz (TSG) setzt sich bei den Männern durch

Den Weitsprungssieg hatte man erwartet. Doch einen Tag nach dem Wiesbadener Wettkampf fehlte ihm bei den letzten Sprüngen die Kraft, doch seine 6,84 m vom 3. Durchgang reichten zum Sieg. Gleich dreimal übertrat er nur um Daumesbreite. Zum Start über 100 m musste ihn sein Trainer erst noch überreden, danach war **Julian** aber happy. Vorlauf

extrem locker, Endlauf musste er den Turbo einschalten, um auf den letzten 20 Meter noch 2 Konkurrenten zu überholen. Zweimal 11,03 sek, so schnell war noch nie ein Läufer von der TSG Grünstadt auf dieser Strecke. Und nebenbei war dies neben dem Weitsprung das 2. Ticket für die deutschen Jugendmeisterschaften, 11,20 sek war die Quali.

Sarah dominierte im Sprint

Die 15jährige **Sarah Jalloh** (TSG) nahm ihren Konkurrentinnen beim 100 m-Endlauf der U-20 einige Meter ab und lief locker zur neuen Bestzeit von 12,78 sek. Damit qualifizierte sie sich ebenso zur „Süddeutschen“ wie tags darauf beim 200 m-Lauf der U-18. Nach der Kurve liess sie die anderen Läuferinnen regelrecht stehen und sprintete im Alleingang 26,13 sek, neuer Vereinsrekord. Auch den Weitsprung konnte sie mit 5,06 m gewinnen, obwohl sie bei keinem Sprung das Brett traf.

Sarah und Merle Brammert-Schröder (TSG) verhalfen der Start-Gemeinschaft mit Eisenberg beim 2. Platz über 4 x 100 m zu einer weiteren Startberechtigung bei den Süddeutschen, sie

liefen 50,69 sek.

Merle war mit dem 5. Platz über 200 m nicht ganz zufrieden, dafür glänzte sie beim Kugelstoßen. Gleich dreimal übertraf sie ihre bisherige Bestleistung, ihr weitester Stoß von 10,62 reichte dennoch nur zu Platz 2. Eine Konkurrentin konnte sich in diesem Wettkampf enorm steigern und schnappte ihr den Titel mit 10,94 m weg.

Auf Abschiedstour befindet sich **Hanna Sandmann** (TSG). Erst am Dienstag begann sie wieder mit Wettkämpfen, am Samstag folgte schon ihr vorerst letzter. Den Abschied versüßte sie sich mit einem ungefährdeten Weitsprungssieg bei den U-20 mit 5,37 m.

Alvar – zweimal Erster einmal Zweiter

5,43 m reichten **Alvar Matsuura** (TSV), M-14, um erstmals seinen schärfsten Konkurrenten beim Weitsprung zu besiegen. Den zweiten Titel holte er sich überlegen über 80 m-Hürden, wo er mit 12,45 sek erneut unter der Quali für die „Süddeutschen“

blieb. Blöd lief es beim Hochsprung, der zusammen mit den U-20-Athleten durchgeführt wurde. Nachdem diese das Einspringen bei 1,60 m beendet hatten, wollte Alvar auch mit dem Einspringen bei einer niedrigeren Höhe beginnen. Was ihm von den

Kampfrichtern verweigert wurde. Der Wettkampf begann, die Betreuer wurden zudem aus dem Innenraum verwiesen. So konnte Alvar seinen Anlauf nicht korrigieren und riss dreimal die Anfangshöhe. Der Ärger behinderte ihn auch beim direkt nachfolgenden Speerwerfen. Er traf den Abwurf nicht richtig, blieb bei 30,86 m hängen und verpasste den 3. Titel um weniger als einen Meter.

Josi – dreimal Platz 3

Den Speer schleuderte **Josephine Schott** (TSG) auf 18,62 m, beim Hochsprung stellte sie mit 1,30 m ihre Bestleistung ein und beim Kugelstoßen war die Steigerung fällig, mit 7,11 m stieß sie erstmals über 7 Meter. Josi, W-13, war mit ihren dritten Plätzen

Seinen Trainingsrückstand verfolgte **Julian Schreiner** (TSG), ebenfalls M-14, auch über 800 m. Den entscheidenden Tempovorstoß der Konkurrenz konnte er nicht mehr kontern und lief in 2:24,00 als 4. über die Ziellinie. Über 80 m-Hürden wurde er 3. und freute sich danach sehr über seinen 25,03 m-Speerwurf, mit dem er ebenfalls 3. wurde.

zufrieden.

Jule Rehg (TSV), W-15, haderte ein wenig mit ihren Weiten beim Diskuswurf (2. Platz) und Kugelstoßen (4. Platz), freute sich dafür umso mehr über die deutliche Steigerung beim 300 m-Lauf. Mit 50,99 sek lief sie als 4. ins Ziel.

Paul gewinnt Sprint und Kugel

Gleich zweimal hatte **Paul Kronmayer** (TSG) bei den M-12 die Nase vorne. Beim Endlauf über 75 m zündete er bei etwa 50 m den Turbo und lief den Konkurrenten unwiderstehlich davon. Seine Siegeszeit von 10,30 sek waren ebenso Bestleistung wie die 8,70 m, auf die er bei seinem Sieg die Kugel wucherte. Probleme bei der Gestaltung der letzten Anlaufschritte verhinderten den 3. Pfalzmeistertitel, mit 4,40 m belegte er beim Weitsprung den 2. Platz.

Jonas Langenfelder (TSV) verlegte sich auf die Wurfdisziplinen, wurde 3. mit dem Speer, 4. mit der Kugel (Bestleistung 6,26 m) und 5. mit dem Diskus.

Über die 60m-Hürden lief **Aragon Matsuura** (TSV) als 3. ins Ziel.

Stark präsentierte sich **Jan Hendrick Kühn** (TSV) beim Hochsprung der M-13. In einem spannenden Wettkampf egalisierte „Jani“ seine Bestleistung von 1,35 m, scheiterte sehr knapp an 1,38 m und wurde Zweiter.

Schlepütz: Erneut über 7 Meter – Kleine Verbesserung

Weinheim, 28.05.2022

Der Weitspringer **Julian Schlepütz** konnte sich für das Vorprogramm der Kurpfalz-Gala qualifizieren – das Frühjahrsmee-

ting, das jedes Jahr die besten Sprinter und Weitspringer Deutschlands und weiteren Ländern nach Weinheim lockt.

Auch diesmal zeigte er einen soliden Wettkampf mit Sprüngen von 6,99 m – 7,01 m und 7,03 m. Mit letzterem Sprung verbesserte er minimal seine bisherige Freiluftbestleistung, wurde im Springen der U-20 Dritter.

Wie schon in der gesamten Saison erzielte **Julian** wieder ein Ergebnis um die 7 Meter. Extrem konstant, auf den überfälligen Ausrutscher nach oben müssen **Julian** und sein Trainer aber noch warten.

Landesmeistertitel: Schlepütz, Jalloh und Matsuura

Konz, 29.05.2022

Der Trainer vom Team Grünstadt/Freinsheim ist von seiner Gruppe voll begeistert: "Ich bin überwältigt, mit welcher Motivation, Begeisterung, Spaß und Fröhlichkeit die Mädels und Jungs ins Training kommen und diese positive Stimmung in die Wettkämpfe übertragen!"

So auch bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Konz, wo gleich 4 mal die Gold-Plakette an das Team ging. **Julian Schlepütz und Sarah Jalloh** siegten einmal, **Alvar Matsuura** gleich zweimal.

Julian Schlepütz flog einmal mehr beim Weitsprung auf 7 Meter, diesmal Zentimetergenau. Damit gewann er überlegen bei den U-20.

Hochgemeldet in die U-20-Klasse wurden **Sarah Jalloh und Merle Brammert-Schröder**, wie Julian Startrecht bei der TSG.

Für die noch 15jährige **Sarah** wurde es ein anstrengender Arbeitstag. Dem Vorlaufsieg über 100 m in 12,78 sek folgte die 4 x 100 m-Staffel mit der Startgemeinschaft EGD. Auf der Gegengerade schob sich **Sarah** auf Bahn 3 an allen Staffeln trotz deren Kurvenvorgabe vorbei. **Merle** lieferte sich auf der gesamten Schlussgeraden einen packenden Kampf mit der Schlussläuferin von USC Mainz, lief dann knapp geschlagen in 50,39 sek (Bestzeit) als 2. ins Ziel.

Der Arbeitstag von **Sarah** ging mit dem 100 m-Endlauf weiter, ungemein locker siegte sie in 12,66 sek. Neuer Vereinsrekord, bisher hielt ihn Hanna Sandmann (12,69 sek). Beim 200 m-Lauf musste sie dem anstrengenden Programm doch noch Tribut zollen. Auf den letzten Metern gingen ihr die Kräfte aus und sie wurde auf Platz 2 in starken 26,28 sek zurückgedrängt.

Merle stieß erstmals mit der 4 kg-Kugel. Mit der Weite von 9,35 m freuten sich **Merle** und ihr Trainer gemeinsam, denn sie hatte die von beiden erhoffte Mindestleistung von 9 Meter deutlich überboten. Zudem wurde sie beim Wettkampf mit der älteren Konkurrenz mit einer Bronze-Medaille belohnt.

Auch der Freinsheimer Teil des Teams freute sich über Titel und Bestleistungen, Gleich zum Wettkampfbeginn ließ **Alvar Matsura** keinen Zweifel, dass er den 80 m-Hürdenlauf der M-14 gewinnen will. Er trotzte seiner (Trainings-) Unsicherheit beim Lauf zur ersten Hürde und landete einen Start-Ziel-Sieg in 12,45 sek.

Unsicherheit kennzeichneten auch seine Weitsprünge, "die berühmte Angst vor dem übertreten". Erst als ihm der Trainer klarmachte "ohne Risiko kein Titel" zeigte **Alvar** im letzten Versuch sein Können, sprang 5,42 m weit und verdrängte den bisheri-

gen Führenden von der LC Bingen um 3 cm auf den 2. Platz.

Jule Rehg, W-15, schleuderte den Diskus auf 18,61 m (Bestleistung), wurde 5. Über 300 m verbesserte sie sich er-

neut auf nunmehr 50,70 sek, lief auf Platz 4 über die Ziellinie.

Über Bestleistungen freute sich auch die 13jährige **Alisa Weitz**. Über 100 m sprintete sie 14,43 sek und sie sprang 4,32 m weit.



Merle beim Kugelstoßen



Sarah beim Siegeslauf über 100 m

Schlepütz auf 7,08 m verbessert

Mannheim, 6.06.2022

Beim Pfingstmeeting in Mannheim gelang dem Weitspringer **Julian Schlepütz** die nächste Steigerung. Er flog im ersten Durchgang auf 7,08 m – neue Freiluftbestleistung.

Nach 3 weiteren, ungültigen Ver-

suchen brach er den Wettkampf ab, Eine Vorsichtsmaßnahme, denn **Julian** klagte über Schmerzen im Sprunggelenk. Er belegte bei den U-20-Junioren den 2. Platz

Jalloh fliegt zum Landestitel

Eisenberg, 11.06.2022

Und wieder hat die Grünstadter Sprungschule ein Talent nach ganz vorne gebracht. **Sarah Jalloh**, 15 Jahre alt, düpierte bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften die besten U-18-Springerinnen aus dem Lande, hätte mit jedem ihre 3 weitesten Sprünge (alles persönliche Bestleistungen) gewonnen. Beim 5. Durchgang wurden 5,38 m vermessen, Sieg und eine Steige-

rung gegenüber dem Vorjahr um knapp einem halben Meter.

Dabei musste **Sarah** eine ungewöhnliche Maßnahme ihres Trainers umsetzen. Ihm gefiel die Anlaufgeschwindigkeit von **Sarah** nicht, stellte nach dem 3. Versuch die Anlaufgestaltung spontan um, nachdem die Konkurrenz der führenden **Sarah** immer näher kam.



Staffelsieg mit Schlussläuferin Merle

Nachdem der 4. Versuch dadurch ungültig wurde, folgten nach der Anpassung der Anlaufänge 5,38 m und 5,28 m.

Vorher war **Sarah** etwas traurig, denn die 100 m liefen nicht nach ihren Vorstellungen. Nach schwachem Start musste sie der Konkurrenz anfangs hinterherlaufen, fand nicht zu ihrem Laufstil und lief „nur“ als 3. über die Ziellinie. Allerdings in starken 12,86 sek, was im Moment kein Trost war. Doch der Weitsprungsieg versöhnte sie.

Glücklich war auch **Merle Brammert-Schröder**. Die 17jährige

ließ sich spontan zu einer Teilnahme an der Frauenstaffel der Startgemeinschaft Eisenberg-Grünstadt-Bad Dürkheim überreden und trug in der gewohnten Position als Schlussläuferin den Staffelstab zum Sieg über die Ziellinie. Sie übernahm schon mit beruhigendem Vorsprung den Stab und ließ der Schlussläuferin von den zweitplatzierten, Post Trier, keine Chance, näher heranzukommen. Erstmals lief die Staffel mit 49,99 sek unter 50 sek, für **Merle** war es auch der erste Rheinland-Pfalz-Titel.

Wochenende mit Hochs und Tiefs

Frankfurt, 18./19.6.2022 und Walldorf, 18.06.2022

Ein Wechselbad der Gefühle brachte das hochkarätige Wettkampfwochenende für das Team Freinsheim/Grünstadt. Vereinsrekorde wechselten mit Totalausfällen und Disqualifikationen.

Bei den süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt begann **Alvar Matsuura**, M-14, mit einem Paukenschlag. Er verbesserte sich auf 12,17 sek, lief damit die drittschnellste Vorlaufzeit. Damit verbesserte er den 42 Jahre alten TSV-Vereinsrekord um 0,05 sek. Im Endlauf wurde er das Opfer des superlangsamen Starters. **Alvar** konnte das ewig lange Fertig-Kommando nicht mehr halten, musste nachgreifen um nicht zu stürzen und wurde daraufhin disqualifiziert.

Vorher verlor er beim Weitsprung knapp das Duell auf einen Bronzeplatz, wurde mit 5,48 m 4.

Tags darauf sagte **Julian Schlepütz** nach dem Aufwärmen den Weitsprungwettkampf der Männer wegen seiner Fußbe-

schwerden ab und der sichere 7m-Springer musste zusehen, dass nur ein Konkurrent die 7 m-Marke übersprang.

Irritationen gab es über 100 m in Walldorf. Zu der DLV-U-18-Gala, gleichzeitig Qualifikation für die U-18-Europameisterschaften in Jerusalem, konnte sich Sarah Jalloh dank starker Vorleistungen qualifizieren. Das erste Online-Ergebnis ihres 100m-Sprintes zeigte 12,56 sek, wurde jedoch viel später auf 12,92 sek korrigiert. Eine Begründung gab es nicht.

Dafür verfehlte **Sarah** über 200 m mit 26,03 sek nur minimal die von ihr und ihrem Trainer angepeilten Zeit unter 26 sek. Die 15jährige lief damit die schnellste 200 m-Zeit einer Grünstadter Sprinterin aller Zeiten. Dabei sah der Trainer vom USC Mainz noch Reserven in der Beschleunigungsphase (Sarah's Trainer weilte zeitgleich in Frankfurt).

20. Kleinniedesheimer Double

17.05. und 31.05. 2022

Alljährlich trifft sich im Frühjahr der Leichtathletiknachwuchs zweimal beim TV Kleinniedesheim zum „Double“. Wer den Gesamtsieg holen will, muss sowohl am 17. und am 31. Mai ran. Als Disziplinen stehen Sprint, Weitsprung, Ballwurf/Kugelstoßen und die traditionelle Stadionrunde mit 254 Metern auf dem Programm. Jede Disziplin wird einzeln gewertet, entscheidend ist die Gesamtwertung der beiden Wettkampfabende.

Von der TSG waren 12 Kids im Alter von 8 bis 12 Jahren dabei: **Paul Kronemayer, Lina Eberle, Anna Kronemayer, Luka Schwindt, Noah Staats, Eva Mejia Aparicio, Anna Schäfer, Leni Venus, Luisa Brand, Mat-**

tis Happersberger, Samuel Spieß und Lukas Reinards waren hochmotiviert und kämpften um die heißbegehrten Pokale. Die Stimmung in dem kleinen, gemütlichen Stadion war bestens und die Leistungen passten. 96 große Pokale standen bereit für die ersten drei Plätze. **Paul Kronemayer** durfte gleich drei mit nach Hause nehmen, **Anna Schäfer** und **Leni Venus** standen zweimal auf dem Siegertreppchen. Alle anderen Teilnehmer freuten sich über kleine Pokale. Am Ende blickten alle auf einen tollen Wettkampfabend zurück. Den LA-Kids und ihren Begleitern und Betreuern hat's Spaß gemacht.



Nachwuchs beim Warmmachen



STROM



ERDGAS



WASSER



ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

www.swm.de



ENERGIE die gut ankommt ...
in Grünstadt und im Leiningerland

Zuverlässig – persönlich – direkt vor Ort!



Stadtwerke Grünstadt GmbH
www.swen-gruenstadt.de

SWEN Service-Center
06359 954-252 | Poststr. 1 | 67269 Grünstadt

Josephine Schott – Pfalzmeisterin 2022

geb. am:	31.07.2009
Wohnort:	Kirchheim an der Weinstraße
Schule:	Leininger Gymnasium, Grünstadt
Berufswunsch	Noch keinen konkreten
Lieblingssessen:	Spaghetti
Lieblingsmusik:	Ich mag viele verschiedene Musikstile
Hobbies:	Leichtathletik, Reiten, Tanzen
ausgeübte	Leichtathletik seit 2019
Sportarten:	Wettkampf-Leichtathletik ab 2022 Reiten, Tanzen (Hip-Hop/Showtanz)
Mein Weg zur LA:	Meine Freundin hat mich mit ins Training von Ute Turznik genommen und es hat mir gleich sehr gut gefallen. Ab Februar 2022 bin ich dann zu Rainer Drechsler ins Training gewechselt. Mir macht das Training mit Rainer sehr viel Spaß und die Trainingsgruppe ist auch super
was gefällt Dir an der LA:	Mir gefällt die Vielfältigkeit der Disziplinen in der Leichtathletik
schönste	Mein erster Pfalzmeistertitel
sportl. Erfolge:	
sportliche	im Jahr 2022
Ergebnisse:	Pfalzmeisterin Blockmehrkampf S/S 3. Plätze bei Pfalzmeisterschaften im Hochsprung , Hochsprung und Kugelstoßen
mein schönstes	Mein erster Hürdenlauf am 30.04.2022
Sporterlebnis:	in Walldorf
Sportliche	Neue Bestzeiten zu erreichen und weiter Spaß
Ziele:	an der Leichtathletik zu haben

sportl. Vorbild: keines

Trainerfazit:

„Josi“ ist ausgesprochen vielseitig und lernfähig. In den knapp 6 Monaten bei mir lernte sie schnell die Grundlagen von 8 (!) Disziplinen. Josi ist immer fröhlich, hilfsbereit, selbst wenn es mal nicht klappt. Es macht Spaß mit ihr zu trainieren. Ihre angenehme Art und ihre schnelle Auffassungsgabe ist eine solide Grundlage für eine schnelle Leistungsentwicklung.



Josephine Schott

WAS, WO, WIE

Ehrennadel der Stadt Grünstadt für Ute Turznik

Alle drei Jahre verleiht die Stadt Grünstadt ihre Ehrennadel an zehn Bürger, die sich in den Bereichen Sport, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft oder in der ehrenamtlichen kommunalen Tätigkeit besondere Verdienste erworben haben. Wer die Auszeichnung am Ende erhält, entscheidet der Stadtrat nach Empfehlung des Sport- und Kulturausschusses.

Am 21. Juni 2022 fand der diesjährige Ehrungsabend im Weinstraßencenter statt. **Ute Turznik** wurde von Bürgermeister Klaus Wagner für ihr langjähriges Engagement im Sport geehrt. Hier die ehrenamtlichen Tätigkeiten von Ute:

Kassenwartin in der Abteilung Leichtathletik

Seit November 1996.

Helferin bei allen TSG Laufveranstaltungen

Seit 1993 bis heute.

Sportliche Leiterin Marathon Deutsche Weinstraße

Seit 2002 bis 2022.

Anmeldewesen Marathon Deutsche Weinstraße

Seit 2002 bis 2022. Ab Oktober bis zur Marathonveranstaltung fast täglich ab 14.00.

Rund um den Marathon Deutsche Weinstraße

Helferin seit 1998 (erster Marathon)

Präsentationen des Marathons seit 2001 auf Marathon-Messen in Deutschland und im Ausland. Mithilfe bei der Erstellung der Ausschreibungen. Halbes Jahr vor der Veranstaltung mehrere Sitzungen in Bockenheim usw.

Sportabzeichen

Abnahme des Sportabzeichens und deren Verleihung.

Trainerin Kinderleichtathletik

2x wöchentlich im Rudolf-Harbig-Stadion und Winter im Leininger Gymnasium und deren Betreuung bei externen Wettkämpfen.

Sportfeste Leichtathletik

Mitveranstalter mehrerer Sportfeste im Rudolf-Harbig-Stadion.

Wettkampfrichterin

Bei externen Leichtathletik Sportfesten.

Förderverein für Jugend- und Breitensport Leiningerland e.V.

Kassenprüferin.



Ute bei der Ehrung. Bildmitte Klaus Wagner

**Berücksichtigen auch Sie bei
Ihren Einkäufen und Vergabe von
Arbeiten unsere Inserenten**

VOR 25 JAHREN SPORTLICHE HÖHEPUNKTE

Heike: Höher immer höher

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften sprang sich **Heike Siener** in die deutsche Spitzenklasse. Sie steigerte sich beim Hochsprung um 4 cm auf ausgezeichnete 1,72 m. Damit gewann sie, während ihr Freundin **Anna Marie Weyer**, ebenfalls U-18, mit dem 2. Platz zufrieden sein musste. Obwohl sie die 4 kg-Kugel auf die neue Hallenbestleistung von 11,76 m wuchtete.

Marathonläufer weit unterwegs

Lange Anfahrten nahmen die Marathonläufer in Kauf, um an tollen Events teilzunehmen.

Helmut Pfeiffer (M-40 – 3:16,02 std) und **Burkhard Kemmann** (M-45 – 3:51,00 std) starteten in Hamburg, für **Monika Wingertsahn** (Frauen – 3:32,21 std) und **Karl Kögel** (M-35 – 3:26,04 std) ging die Reise nach Regensburg.

Wolfgang Doberstein (M-40 – 3:48,20 std) zog es zur Hornisgrinde, während nach Köln eine ganze Gruppe Marathonläufer reiste.

Monika Wingertsahn (Frauen – 3:21,00 std), Ernst Dopp (M-40 – 3:27,46 std), Hans Ritke (M-45 – 3:34,03 min), Wolfgang Doberstein (M-40 – 3:36,08 std), Gerd Turznik (M-45 – 3:37,32 std), Burkhard Kemmann (M-45 – 3:55,36 std) und Jürgen Wild (M-35 – 4:37,34 std).

Weitsprung-Mädels dominierten bei Pfalz-Hallenmeisterschaft

Dorothee Kleffner gewann bei

den W-15 mit 4,93 m vor **Stefanie Machwirth** (4,82 m), **Angelika Servo** beherrschte die W-14 -Konkurrenz mit 4,94 m.

Servo: mit 5,22 m Rheinland-Pfalz-Meisterin

Bestleistung für **Angelika Servo** in Zweibrücken. Ihre 5,22 m bedeuteten auch neuer Vereinsrekord bei den W-14. Zudem sprintete sie über 80 m-Hürden in 12,35 sek auf den 2. Platz.

Bei den deutschen Blockmehrkampfteilschaden beim Block Sprint/Sprung wurde sie 6. mit 2597 Punkten. Allein mit ihrer Parade-Disziplin, dem Weitsprung, war sie mit 4,89 m nicht zufrieden, der 4. Platz wäre drin gewesen.

Heike: Auch Freiluft-Rhl-Pfalz-Meister

Strömender Regen hielt die Hochspringerin **Heike Siener** nicht davon ab, den U-18-Titel mit übersprungenen 1,69 m zu holen. **Anna Marie Weyer** stieß die Kugel auf Jahresbestleistung von 11,97 m und warf den 600 g -Speer auf 36,42 m.

U-18-Team Pfalzmeister

Schon zum 4. Male in den letzten 5 Jahren wurden **Heike Siener, Anna Marie Weyer, Christine Kieczka, Katrin Benda, Susanne Krause und Gaby Baumgartner** Pfalzmeister bei den Team-Wettkämpfen.



U-18 Pfalzmeister: oben links: Susanne Krause, Anna Marie Weyer, Trainer Rainer Drechsler, unten links: Christine Kieczka und Heike Siener

Benda-Siener-Kieczka-Weyer liefen über 4 x 100 m in 52,93 sek auf Platz 2 (Vereinsrekord).

Weyer und Siener Pfalzmeister

Heike Siener begnügte sich beim Hochsprung mit 1,68 m, **Anna Marie Weyer** schleuderte den Speer auf 38,08 m. (vor Siener mit 36,88 m).

Servo auch Pfalz-Mehrkampfmeister

2651 sammelte **Angelika Servo**, W-14, beim Block Sprint/Sprung. Dabei verbesserte sie den Vereinsrekorde beim Weitsprung auf 5,31 m und steigerte sich mit dem 600g-Speer auf 28,48 m.

Weiter Speerwurf zum Saisonausklang

In Mutterstadt beendete **Anna Marie Weyer** die Wettkampfsai-

son mit einem tollen Speerwurf, auf 39,88 m beförderte sie das 600g-Gerät. Geworfen mit einem sehr teuren High-Tech-Speer einer Konkurrentin.

Bilanz 1997 Freiluftsaison

22 Vereinsrekorde wurden registriert, 7 Pfalztitel und 9 zweite Plätze, 2 Rheinland-Pfalz-Titel und 4 zweite Plätze, 4 Athleten nahmen an deutsche Meisterschaften teil. 3 Athletinnen – **Heike Siener, Anna Marie Weyer und Angelika Servo**, stehen in der deutschen Bestenliste auf einem TOP-30-Platz. Das U-18-Team ist auf Platz 11 zu finden.

RAINER ERINNERT SICH

Ungeschicktes Draisinenfahrt

Geschehen beim Trainingslager in Wolfstein. Als Freizeitbeschäftigung wurde eine Draisinenfahrt organisiert. Es war schön – ärgerlich nur die vielen Schranken, die händig bedient werden mussten, weil Straßen zu überqueren waren.

Bei einer Überquerung waren Anna und Sarah mal wieder so abgelenkt, dass sie nicht merkten, dass Merle zwar schon die

Übermütige

Schranke **vor der Straße** geöffnet hatte aber die Schranke **hinter der Straße** noch nicht. Jedenfalls fuhren Anna und Sarah zu früh los und mit Schwung und lautem Krach gegen die Schranke:

Das Positive: Die Draisine war unbeschädigt. Und: die Schranke ließ sich noch öffnen.

Aber leider war die Schranke leicht verbogen, was der gesamten Draisinenmannschaft aber offensichtlich entgangen ist.



Anna und Sarah begutachten „ihr“ Werk

Draisine II, Sondertraining

Leider war es nicht zu vermeiden, dass ein Team-Mitglied von der Draisine absteigen musste, um die Schranken zu öffnen. Oft war es Merle, die dies aus lauter Gutmütigkeit für die anderen machte.

Einige Male hat die Draisinenbesatzung nicht gemerkt, dass Merle noch nicht an Bord war. So fuhr man los, überhörte das Rufen von Merle und ließ Merle hinter der Draisine herlaufen.

Aber auch andere hat es erwischt, die eine zusätzliche Laufarbeit machen mussten.

Fehlstarts

Deutsche Juniorenmeisterschaften in Schwäbisch Gemünd. Markus freute sich auf den 110m-Hürdenlauf. Man unternahm eine 3tägige Reise zu den Wettkämpfen, damals waren die Schulen bei Freistellungen noch recht großzügig. Markus war gut in Form, ging gut vorbereitet in den Startblock. Fehlstart, Verursacher war Markus. Macht nichts, damals durfte jeder Athlet **einen** Fehlstart machen. Alles gut. Erneutes Startkommando. Schuss – und Schuss zurück. Wieder ein Fehlstart. Von wem? Nein, nicht schon wieder Markus.

Fazit: 3 Tage unterwegs für 2 Fehlstarts.

Danach war Markus über eine Stunde vom Erdboden verschluckt. Wir suchten ihn vergebens. Als er wieder auftauchte, wollte er nur noch ins Hotel. Okay, Markus ins Hotel und meine Frau und ich ins Auto und ab zu einer Sightseeing-Tour rund um Schwäbisch Gemünd. 3 Tage Wettkampf mussten schließlich genutzt werden.

Ungewöhnliches Sprungtraining

Geschehen im Büro. Einige meiner Arbeitskollegen machten bei mir das Sportabzeichen, wollten auch wissen, wie man Sprungkraft trainiert. Kollege Wolfgang hatte Ahnung, denn sein Sohn trainierte bei mir Hochsprung (Bestleistung immerhin 2,04 m). Wolfgang wollte den Trainingssprung auf einen Kasten den Kollegen vormachen. Statt Kasten wurde der Schreibtisch ausgewählt, der entsprechend abgeräumt wurde. Also Wolfgang, ein Kerl von fast 2 Meter Körpergröße, ging in die halbe Hocke, drückte sich nach oben ab und und und.

Nein, er sprang nicht auf den Schreibtisch, sondern rutschte an der Kante ab. So stand er da unter dem Gespött seiner Kollegen. Das aber bald aufhörte, als langsam das Blut aus seinem Hosenbein auf den Schuh tropfte. Gut, Wolfgang fand auf dem Weg zum Werksarzt eine gute Ausrede. Er ist auf der Treppe ausgerutscht. Arbeitsunfall.

Auch Profis kentern

Trainingslager Marburg. Besondere Attraktion Kanufahrt auf der Lahn. Wir waren eine große Gruppe, 5 Boote mit bis zu 4 Insassen waren im Einsatz. Aber nur 4 Kanadier waren für Anfänger, das 5. mit spitzem Kiel benötigte eine gewisse Erfahrung. Der Vermieter erklärte uns, dass das Wasser in der Lahn nur bis zum Bauch geht. Also los gings. Unerfahrene Mädels und Jungs in die Anfängerboote. Ich, großspurig bezeichnete ich mich als „erfahren“, mit Markus und Tochter Jenny ins „Erfahrungsboot“. Erfahren glaubte ich mich, weil ich schon mal eine 3-Tages-Tour mit einem Ka-

nadier mitmachte. Wie ich schnell feststellen sollte, mit einem Anfängerboot. Und außerdem waren damals Profis an Bord.

Kurz, 3 Boote kamen nach mehreren Kilometer ans Ziel. Alles Kids, die zum ersten Male ruderten. Ein Boot ging sofort unter (die Jungs!) und unser Boot hielten wir noch bis zur Brücke aufrecht, wo uns dann eine Querströmung erfasste und uns umwarf.

Von wegen Wasser bis zum Bauch. Ich stand unter dem Boot, Kopf unter Wasser! Mit Markus gelang es mir, Jenny ans Ufer zu bringen, dann hörten wir laute Sirenen. „Ob die wegen uns da sind?“ scherzte ich noch. Die wa-

ren wegen uns da! Kompletter Einsatz, Sani, Polizei und Feuerwehr. Auf der Brücke drängten sich die Zuschauer. Es fehlten nur noch die Anfeuerungsrufe. Die Leute haben uns bestimmt einsteigen sehen und warteten sensationslüstig auf das Kentern. Jenny musste ins Krankenhaus, ich fuhr natürlich mit und nach 2 Stunden wurden wir, genauer Jenny, entlassen. Keine Ahnung, wo das Krankenhaus war, den Heimweg zu Fuß mussten wir uns zur Jugendherberge durchfragen. Positiv: Alle blieben gesund, nur der Jugendherbergsvater fluchte, weil er die beiden Boote bergen musste.



BRÜCKMANN

IMMOBILIEN

Setzen Sie auf Kompetenz

...wenn es um Immobilien geht.

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| ■ langjährige
Berufserfahrung | ■ marktgerechte
Wertermittlung |
| ■ professionelle
Vermarktung | ■ maßgeschneiderte
Finanzierung |

Helfried Brückmann · Mozartstraße 6 · 67269 Grünstadt
06359 / 82054 · h.brueckmannimmobilien@t-online.de

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, F 0631.34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



 @pfalz.sport

 @sportbundpfalz

BESTENLISTE LEICHTATHLETIK LAUF

Zusammengestellt von Rüdiger Stüber, Stand: 3.05.2022

Gelb markiert: Vereinsrekorde

Rot Änderungen 2021, blau, Änderungen 2022

		5 km			Datum	Zeit
W/M	AK	Name	Vorname	Ort		
W	W-10	Klett	Josefine	Maximiliansau	14.04.2012	27:20
	W-11	Klett	Josefine	Grünstadt	25.05.2013	25:24
	W-12	Renner	Isabel	Grünstadt	16.05.2015	23:42
	W-13	Renner	Isabel	Grünstadt	21.05.2016	24:44
	W-14	Tresch	Lena	Neustadt	20.06.2003	26:09
	WJ-B	Renner	Natalie	Hördt	05.03.2017	23:10
	WJ-A	Tomschin	Sandra	Eisenberg	23.03.2002	20:57
	W-35	Illg	Petra	Frankenthal	20.09.2003	22:32
	W-40	Rompf	Claudia	Kaiserslautern	17.06.2018	25:54
	W-45	Petersen	Angela	Frankenthal	20.09.2003	19:18
	W-50	Petersen	Angela	Bad Dürkheim	18.02.2006	20:53
	W-55	Biehlmaier	Renate	Frankenthal	20.09.2003	29:41
	W-60	Turznik	Ute	Rot	13.09.2015	29:06
M	M-10	Schreiner	Julian	Grünstadt	26.05.2018	20:55
	M-11	Stüber	Johannes	Kaiserslautern	29.07.2007	23:37
	M-12	Stüber	Johannes	Worms	14.09.2008	22:09
	M-13	Stüber	Johannes	Worms	13.08.2009	21:08
	M-14	Stüber	Johannes	Worms	12.08.2010	20:24
	M-15	Mahnke	David	Sandhofen	12.03.2016	20:08
	mJ-A	Esper	Yannic	Grünstadt	25.05.2013	17:02
	Männer	Esper	Yannic	Grünstadt	26.05.2018	18:09
	M-30	Krezdorn	Uli	St. Leon-Rot	09.09.2007	16:56
	M-35	Krezdorn	Uli	Zeiskam	01.07.2012	17:37
	M-40	Karl	Dirk	Darmstadt	22.06.2010	17:51
	M-45	Karl	Dirk	Ilgen	09.03.2013	18:59
	M-50	Brand	Harry	St. Leon-Rot	11.09.2016	20:24
	M-55	Brand	Harry	Lampertheim	25.05.2019	20:38
	M-60	Stüber	Rüdiger	Sandhofen	01.04.2017	24:15
	M-65	Rosemann	Werner	Hördt	03.03.2013	47:54

10 km						
W/M	AK	Name	Vorname	Ort	Datum	Zeit
W	W-14	Tresch	Lena	Bockenheim	31.08.2003	55:52
	wJ-A	Trautz	Simone	Kaiserslautern	08.08.1993	44:02
	W-20	Illg	Petra	Neustadt	18.06.1993	40:27
	W-30	Schmidt	Sabine	B. Bergzabern	29.04.1995	43:00
	W-35	Illg	Petra	Eisenberg	22.03.2003	45:37
	W-40	Petersen	Angela	Hockenheim	01.11.1999	42:28
	W-45	Petersen	Angela	Neustadt	17.06.2005	39:22
	W-50	Petersen	Angela	Brücken	21.04.2006	41:11
	W-55	Petersen	Angela	Lambsheim	30.07.2011	42:54
M	M-10	Brand	Nils	Kriegsheim	16.09.2007	55:54
	M-11	Stüber	Johannes	Waldsee	30.09.2007	48:20
	M-12	Stüber	Johannes	Eisenberg	15.03.2008	45:46
	M-13	Schilling	Felix	Grünstadt	14.05.2005	43:34
	M-14	Schilling	Felix	Rheinzabern	17.12.2006	42:23
	M-15	Mahnke	David	Maxdorf	08.10.2016	36:58
	mJ-B	Esper	Yannic	Lambsheim	30.07.2011	36:16
	mJ-A	Griebe	Markus	Rheinzabern	19.04.2003	38:26
	Männer	Weishaar	Thomas	Kaiserslautern	08.08.1993	33:06
	M-30	Brand	Michael	Kandel	23.06.1991	34:08
	M-35	Brand	Michael	Kaiserslautern	08.08.1994	33:56
	M-40	Brand	Michael	Eisenberg	07.03.1998	35:18
	M-45	Brand	Michael	Eisenberg	23.03.2002	36:35
	M-50	Karl	Dirk	Mannheim	01.05.2018	39:15
	M-55	Brand	Harry	Wiesloch	28.04.2019	42:09
	M-60	Stüber	Rüdiger	Hofheim	24.09.2016	45:30
	M-65	Stüber	Rüdiger	Lampertheim	09.10.2021	48:34
15 km						
W	W-20	Illg	Petra	Rheinzabern	09.01.1994	1:05:52
	W-30	Stüber	Angelika	Rheinzabern	09.01.1994	1:08:31
	W-40	Doberstein	Ursula	Rheinzabern	09.01.1994	1:09:16
	W-45	Müller-Lenz	Monika	Rheinzabern	13.01.2008	1:04:55
	W-50	Petersen	Angela	Rheinzabern	08.01.2006	1:03:13
M	M13	Stüber	Johannes	Kriegsheim	20.09.2009	1:15:27
	M15	Stüber	Johannes	Rheinzabern	09.01.2011	1:09:40
	mJ-B	Brach	Steffen	Rheinzabern	12.01.2003	1:12:07
	mJ-A	Stüber	Johannes	Rheinzabern	12.01.2014	1:07:12

15 km						
W/M	AK	Name	Vorname	Ort	Datum	Zeit
M	Männer	Weishaar	Thomas	Rheinzabern	07.02.1993	54:01
	M-30	Krezdorn	Uli	Rheinzabern	13.01.2008	56:05
	M-35	Stüber	Rüdiger	Rheinzabern	09.01.1994	57:42
	M-40	Stüber	Rüdiger	Rheinzabern	14.01.1996	56:14
	M-45	Karl	Dirk	Rheinzabern	12.01.2014	57:49
	M-50	Donie	Volker	Rheinzabern	09.01.1994	1:00:58
	M-55	Brand	Harry	Rheinzabern	09.02.2020	1:29:48
	M-60	Stüber	Rüdiger	Rheinzabern	11.02.2018	1:36:17
	M-65	Rosemann	Werner	Karlsruhe	21.03.2010	1:20:51

20 km						
W	Frauen	Illg	Petra	Rheinzabern	06.02.1994	1:27:49
	W-30	Stüber	Angelika	Rheinzabern	06.02.1994	1:35:21
	W-35	Rosenbach	Gudrun	Rheinzabern	11.02.2001	1:56:27
	W-40	Doberstein	Ursula	Rheinzabern	06.02.1994	1:36:24
	W-45	Turznik	Ute	Rheinzabern	10.02.2002	1:43:06
	W-50	Petersen	Angela	Rheinzabern	05.02.2006	1:25:56
M	M14	Stüber	Johannes	Kriegsheim	19.09.2010	1:38:53
	M15	Stüber	Johannes	Rheinzabern	06.02.2011	1:29:47
	mJ-B	Brach	Steffen	Rheinzabern	09.02.2003	1:39:06
	mJ-A	Stüber	Johannes	Rheinzabern	09.02.2014	1:31:42
	Männer	Weishaar	Thomas	Rheinzabern	07.02.1993	1:12:44
	M-30	Brand	Michael	Haßloch	08.12.1991	1:12:20
	M-35	Stüber	Rüdiger	Rheinzabern	12.02.1995	1:19:11
	M-40	Karl	Dirk	Schaidt	14.08.2010	1:15:00
	M-45	Karl	Dirk	Rheinzabern	05.02.2017	1:18:43
	M-50	Stüber	Rüdiger	Hördt	04.03.2007	1:21:18
	M-55	Brand	Harry	Rheinzabern	09.02.2020	1:29:48
	M-60	Stüber	Rüdiger	Rheinzabern	11.02.2018	1:36:17

Halbmarathon						
W	Frauen	Illg	Petra	Rülzheim	05.09.1993	1:30:53
	W-30	Stüber	Angelika	Rheinzabern	09.04.1995	1:38:19
	W-35	Schmidt	Sabine	Rheinzabern	30.03.2002	1:40:47
	W-40	Turznik	Ute	Kaiserslautern	06.04.1997	1:43:56
	W-45	Petersen	Angela	Bregenz (A)	03.10.2004	1:30:25

Bad

Wellness

Gastro

Events

'MAL DAMPF ABLASSEN

1000 m² Saunalandschaft mit 5 Saunen, Dampfbäder,
Erlebnisduschen, Saunagarten & Panoramaterasse uvm.



★★★★★
SaunaPremium

DEUTSCHER SAUNA-BUND

www.CabaLela.de



Bückelhaube 11 | 67269 Grünstadt

Halbmarathon

W/M	AK	Name	Vorname	Ort	Datum	Zeit
W	W-50	Petersen	Angela	Lampertheim	03.06.2006	1:29:14
	W-55	Turznik	Ute	Kandel	09.03.2008	1:54:22
M	SM-13	Schilling	Felix	Haßloch	23.04.2005	1:43:13
	mJ-B	Brach	Steffen	Dresden	19.10.2003	1:36:58
	mJ-A	Wygash	Johannes	Kandel	11.03.2001	1:40:35
	Männer	Smith	Martin	Lampertheim	06.06.1992	1:23:53
	M-30	Krezdorn	Uli	Rheinzabern	22.03.2008	1:19:35
	M-35	Stüber	Rüdiger	Rheinzabern	06.06.1992	1:19:57
	M-40	Karl	Dirk	Phillippsburg	19.06.2010	1:21:13
	M-45	Karl	Dirk	Ettlingen	07.12.2013	1:23:28
	M-50	Stüber	Rüdiger	Kandel	11.03.2007	1:24:04
	M-55	Brand	Harry	Mainz	05.05.2019	1:33:58
	M-60	Votteler	Robert	Kandel	13.03.2022	1:35:00
	M-65	Stüber	Rüdiger	Kandel	02.10.2021	1:42:56

25 km

W	Frauen	Illg	Petra	Bellheim	07.08.1993	1:51:52
	W-30	Stüber	Angelika	Ludwigshafen	19.03.1995	1:59:24
	W-35	Schmidt	Sabine	Bellheim	03.08.2002	2:04:08
	W-40	Turznik	Ute	Ludwigshafen	16.03.1997	2:06:31
	W-45	Petersen	Angela	Bellheim	06.08.2005	1:49:59
M	W-50	Turznik	Ute	Bellheim	05.08.2005	2:14:50
	M-15	Stüber	Johannes	Bellheim	06.08.2011	1:53:42
	mJ-B	Brach	Steffen	Bellheim	03.08.2002	1:59:20
	mJ-A	Leichsering	Lars	Bellheim	05.08.2000	1:51:48
	Männer	Smith	Martin	Bellheim	03.08.1994	1:42:58
	M-30	Brand	Michael	Kandel	03.10.1994	1:30:58
	M-35	Stüber	Rüdiger	Bellheim	03.08.1991	1:35:57
	M-40	Stüber	Rüdiger	Bellheim	03.08.1996	1:36:41
	M-45	Karl	Dirk	Seligenstadt	07.04.2013	1:40:21
	M-50	Karl	Dirk	Rodgau	02.04.2018	1:44:17
	M-55	Stüber	Rüdiger	Bellheim	06.08.2011	1:53:48
	M-60	Stüber	Rüdiger	Bellheim	05.08.2017	2:04:19

Marathon						
W/M	AK	Name	Vorname	Ort	Datum	Zeit
W	Frauen	Illg	Petra	Berlin	29.09.1996	3:19:56
	W-30	Stüber	Angelika	Berlin	25.09.1994	3:39:29
	W-35	Schmidt	Sabine	Kandel	11.03.2000	3:38:21
	W-40	Turznik	Ute	Karlsruhe	21.09.1997	3:49:25
	W-45	Turznik	Ute	Würzburg	05.05.2002	3:51:47
	W-50	Turznik	Ute	Hamburg	24.04.2005	3:55:12
	W-55	Turznik	Ute	Hamburg	27.04.2008	4:16:12
	W-60	Turznik	Ute	Heidelberg	27.10.2013	5:59:01
M	mJ-A	Leichsering	Lars	Kandel	14.03.1999	4:00:22
	Männer	Stüber	Johannes	Bockenheim	10.04.2022	3:26:45
	M-30	Krezdorn	Uli	Mainz	09.05.2010	2:57:24
	M-35	Stüber	Rüdiger	Karlsruhe	15.09.1991	2:48:13
	M-40	Karl	Dirk	Mainz	09.05.2010	2:53:46
	M-45	Schmiade	Frank	Kandel	08.03.2015	2:57:31
	M-50	Karl	Dirk	Mannheim	12.05.2018	3:07:24
	M-55	Rokitta	Timo	Bockenheim	10.04.2022	3:26:44
	M-60	Stüber	Rüdiger	Bockenheim	15.04.2018	3:56:12
50 km						
M	M-35	Engel	Ingo	Rodgau	31.01.2009	4:07:41
	M-40	Rokitta	Timo	Rodenbach	18.04.2009	3:35:44
	M-45	Karl	Dirk	Rodgau	28.01.2017	3:41:15
	M-50	Karl	Dirk	Senftenberg	28.01.2018	3:48:30
100 km						
W	W-55	Turznik	Ute	Biel	13.06.2008	13:18:27
M	M-30	Engel	Ingo	Biel	13.06.2008	9:47:21
	M-35	Stüber	Rüdiger	Scheeßel	12.10.1991	8:25:14
	M-40	Schmiade	Frank	Leipzig	17.08.2013	8:30:58
	M-45	Karl	Dirk	St. Leon-Rot	13.04.2015	9:13:35

Fortsetzung der Bestenliste mit 6 und 12 Stundenlauf sowie Bahnläufe über 5000 m und 10000 m im ZuS 3/2022

Nachhaltig in unseren
Fonds investieren ist einfach!

Mit gutem Gewissen anlegen.



www.sparkasse-rhein-haardt.de/gutesgewissen

Bei dieser Information handelt es sich um Werbematerial. Die enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und kein Angebot zu Kauf oder Verkauf, sondern lediglich eine Kurzdarstellung ausgewählter Merkmale des Fonds dar. Diese Information kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen und sollte im Zusammenhang mit den gesetzlichen Verkaufsunterlagen eingesetzt werden. Für diese Information verantwortlich ist die Sparkasse Rhein-Haardt, Pfalz Invest Nachhaltigkeit, (ISIN DE000A2PR6J0). Allein verbindliche Grundlage für den Anleiheerwerb der dargestellten Investmentvermögen sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- bzw. Halbjahresberichte). Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache in jeder Filiale der Sparkasse Rhein-Haardt und bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 100351, 70003 Stuttgart sowie unter www.bibw-an.de erhältlich. Die Investmentgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldenscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. Die Sparkasse Rhein-Haardt erhält für den Vertrieb dieser Produkte Zuwendungen. Stand: 29.07.2020

**Die Pfalz im Herzen.
Die Zukunft im Blick.**

**International investiert:
Pfalz Invest Nachhaltigkeit**

Fair. Menschlich. Nah.



**Sparkasse
Rhein-Haardt**